

Leitfaden zum Ausfüllen der Anerkennungsformulare

Zu den einzureichenden Unterlagen gehören der eigentliche Antrag (Formular V) und die Anlagen zum Antrag (Formulare ÜL, AN I, AN II und M). Das Formular TN ist bei Bedarf als weitere Anlage hinzuzufügen. Um den Antrag bearbeiten zu können, müssen die Unterlagen vollständig vorliegen. Bei der Beantragung mehrerer Rehabilitationssportgruppen, sind die Formulare in entsprechender Kombination zu verwenden. Bitte geben Sie immer eine Telefonnummer / e-Mail Adresse an, damit wir bei Rückfragen Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

Beispiel: Ihr Verein möchte vier Rehabilitationssportgruppen anerkennen lassen, die alle von einem/r Fachübungsleiter/in und einem/r Arzt/Ärztin betreut werden. Dazu benötigen Sie folgende Formulare: 1x „V“, 4x „AN I“, 4x „AN II“, 1x „ÜL“, 1x „M“

1. Schritt: Angaben zum Träger/Verein (*Formular V*)

Der Antrag muss vom Vereinsvorstand (nach §26 BGB) unterzeichnet werden.

2. Schritt: Angaben zur Übungsleiterin bzw. zum Übungsleiter (*Formular ÜL*)

Für die Betreuung von Rehabilitationssportgruppen dürfen nur speziell ausgebildete Übungsleiter im Rehabilitationssport beauftragt werden. Die hierfür notwendigen Angaben zur Person erfasst das Formular ÜL.

Das Formular ÜL muss von jeder Übungsleiterin und jedem Übungsleiter für jede Lizenz im Rehabilitationssport nur einmal ausgefüllt werden, unabhängig davon, wie viele Rehabilitationssportgruppen einer Indikation die Person betreut.

Das Formular ÜL ist nur mit der Unterschrift der Übungsleiterin bzw. des Übungsleiters gültig.

3. Schritt: Angaben zur Rehabilitationssportgruppe (*Formular AN I und AN II*)

Die Anerkennung wird für jede Rehabilitationssportgruppe einzeln vergeben und ist nicht übertragbar. Deshalb muss das Formular AN I und AN II für **jede** Gruppe gesondert ausgefüllt werden.

- Name/Bezeichnung des Angebots (Punkt 4)
Der Name ist frei wählbar, sollte aber mit dem Angebot übereinstimmen
- Angaben zu den personellen Voraussetzungen (Punkt 5, 6 und 7)
Die Rehabilitationssportgruppe wird durch eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter und einer Ärztin oder einen Arzt betreut. Bitte nennen Sie hier die Daten der Personen, damit diese der Gruppe zugeordnet werden können. Unter Punkt 5 bitte den Ansprechpartner der Gruppe angeben.
- Wochentag (Punkt 10)
Geben Sie bitte hier die Angaben zu den Übungszeiten an.
- Teilnehmerkreis (Punkt 11)
Die Rahmenvereinbarung lässt in begründeten Ausnahmefällen eine Überschreitung der Teilnehmerzahl zu. Wenn Sie diese Ausnahmeregelung für Ihre Gruppe in Anspruch nehmen wollen, müssen sie das Formular TN ausfüllen und als Beleg dem Antrag hinzufügen.
- Rehabilitationssportart (Punkt 12)
Rehabilitationssportarten im Sinne der Rahmenvereinbarung sind: Gymnastik, Schwimmen, Leichtathletik und Bewegungsspiele in Gruppen. Ordnen Sie das Angebot bitte **einer** dieser Rehabilitationssportarten zu.

- Zielgruppe
Eine Rehabilitationssportgruppe kann nur **einem** Bereich zugeordnet werden z.B. Erkrankungen Orthopädie. Dies schließt nicht aus, dass auch Personen verschiedener Indikationen (z.B. Wirbelsäulenschäden, Osteoporose, Endoprothesen) aus dem gewählten Bereich (z.B. Erkrankungen Orthopädie) daran teilnehmen. Kreuzen Sie den zutreffenden Bereich an **und** alle Indikationen, die in der Gruppe „vertreten“ sind. Bitte denken Sie daran, dass der Übungsleiter über die Qualifikation der angekreuzten Indikationen verfügen muss.

4. Schritt: **Anlage zur ärztlichen Betreuung (Formular M)**

Im Rehabilitationssport muss eine ärztliche Betreuung bzw. Beratung der Übungsstunden gewährleistet sein. Auf dem Formular M wird unterschieden zwischen den Anforderungen und Verpflichtungen im Herzsport und denen, die für alle weiteren Indikationen Gültigkeit haben. Der Arzt bzw. die Ärztin soll nur die Verpflichtungen bestätigen, die mit der von ihm bzw. ihr betreuten Rehabilitationssportgruppe verbunden sind. Das Formular ist von jedem Arzt bzw. jeder Ärztin auszufüllen und zu unterschreiben, unabhängig davon, wie viele Übungsstunden oder Rehabilitationssportgruppen sie bzw. er berät oder betreut.

5. Schritt: **Anlage zur Teilnehmerzahl (Formular TN)**

Die prinzipiell begrenzte Teilnehmerzahl kann in begründeten Ausnahmefällen überschritten werden. Die Überschreitung der Höchstgrenze muss für jede Rehabilitationssportgruppe gesondert begründet werden. Sie kann nicht für mehrere Rehabilitationssportgruppen gemeinsam eingereicht werden. Das Formular TN muss von der bzw. dem Übungsleiter/in unterschrieben werden. Es ist dem Antrag beizufügen.



Gültigkeit der Anerkennung

Die Anerkennung als Rehabilitationssportgruppe ist zwei Jahre gültig und berechtigt in diesem Zeitraum zur Abrechnung mit den Kostenträgern des Rehabilitationssports (z. B. Krankenkassen) und zur Verwendung des Logos (z.B. Website und Briefbogen).

Folgeantrag oder Aktualisierung

Wenn sich in diesem Zeitraum Daten, die auf den Antragsformularen mitgeteilt wurden verändern, ist dies dem BBS umgehend mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen, verliert die Anerkennung Ihre Gültigkeit mit dem Tag an dem diese Veränderung eingetreten ist. Ihnen fehlt dann die Grundlage zur Abrechnung mit den Kostenträgern des Rehabilitationssports.

Rechtzeitig vor Ablauf der Anerkennung muss ein Folgeantrag gestellt werden. Diesen erhält der Verein direkt beim BBS.